

# Reiterverein Voerde in Rees erfolgreich

Gleich fünf Kutschen vom Reiterverein Voerde hatten für das Fahrturnier in Rees-Haldern gemeldet.

Insgesamt 25 Teilnehmer starteten im zweiten WBO-Turnier der Saison um Einzelplatzierungen, aber auch um Punkte für den fünfteiligen „Niederrheinischen Fahrercup“ zu kämpfen.

Lutz Isselhorst präsentierte seinen Wallach, dabei wurde er von seiner Frau und Beifahrerin Simone Isselhorst unterstützt. Er kam nach der Dressur (Note 6,0) und den 12 Durchfahrten im weitläufigen Kegelparcour jeweils auf Platz 8. In der kombinierten Geländeprüfung fuhr auf den 4. Platz und erhielt insgesamt den 4. Rang in der Gesamtwertung.

Auch Stephanie Franken und Beifahrerin Regina Hoffman konnten sich über gute Platzierungen freuen. Mit ihrem 21-jährigen Stürmer erhielt Franken die Wertnote von 6,9 in der Dressur und erreichte anschließend nach einer fehlerfreien Durchfahrt der 12 Kegelpaare den 4. Platz.

Ebenfalls mit einem Haflinger ging



Stephanie Franken und Beifahrerin Regina Hoffman mit Stürmer, Peter Müller und Beifahrer Addi Bayram mit Enzo und Arthos, Lutz Isselhorst mit Ehefrau Simone und Haflinger Aladin. Foto: privat

Andreas Löwe in den Wettbewerb. Bei den Einspänner Pferden stellte er mit Beifahrerin Ramona Schmäling seinen Larino zum ersten Mal außerhalb Voerdes vor. Mit einer Wertnote von 6,5 und einem Abwurf im Kegelparcour ging es für ihn ins Gelände. Hier erreichte Löwe nach guter Fahrt Rang 7. In diesen Prüfungen startetet auch Eckart Schön mit seiner Friesen-Stute Elske van de Bloomstraat und Beifahrerin Anne Quetting. In der Dressur erhielt er die Note 6,3. Im anschließenden

Kegelparcour blieben alle Bälle oben. Leider erhielt Schön jedoch wegen Zeitüberschreitung 1,2 Strafpunkte und erreichte hier Platz 7. In der Gelände-Prüfung kam er als achter in Ziel und ebenfalls auf Platz 8 in der kombinierten Wertung.

Peter Müller erreichte mit Beifahrer Addi Bayram und seinen schweren Warmblütern Arthos und Enzo den 3. Platz in der Gesamtwertung bei den Zweispännern Pferden. Vorrausgegangen war die Dressur-Note 6,4 und zwei

Abwürfe in den Kegeln. Hier erhielt Müller jeweils den 4. Platz. Nachmittags fuhr er mit viel Speed in die Geländeprüfung und musste sich hier nur einer weiteren Teilnehmerin geschlagen geben.

Der stimmungsvolle Abschluss des gut organisierten, schönen und erfolgreichen Turniertages erfolgte, als bei der Ehrenrunde der platzierten Gespanne die Zuschauer mit Tüchern den Teilnehmern zum Abschied zuwinkten.